1 Projekt 1: 4er-Sesselbahn Kleiner Almbergliift

B	H	Bo	--	--	L

1B:
Verlust von Wald- und Offenlandflächen durch Versiegelung und dauerhafte Überbauung durch bauliche Anlagen, Pistenerschließung und Kabelgräben:
- Versiegelung von Beständen geringer naturschutzfachlicher Bedeutung (GW 0-5 WP z.B. K11) 0,22 ha
- Versiegelung von Beständen mittlerer-hoher naturschutzfachlicher Wertigkeit (GW > 5: B116, F212, G211, G213-GX008K, G214-GY6520, G222-GN008K, G331-GO008K, G332-GO6230*, L233-9110, W12) 0,04 ha
-Überbauung von Beständen geringer naturschutzfachlicher Bedeutung (GW 0-5 WP z.B. K11) 0,02 ha
- Überbauung von Beständen mittlerer-hoher naturschutzfachlicher Wertigkeit (G211, G213-GX008K, G214-GY6520, K121, K123, L233-9110) 0,24 ha

Temporäre Beanspruchung durch BE-Lagerflächen, Rückbau alte Seilbahnanlage, Baustraße, Arbeitsbereich Kabelgräben:
- Bestände von geringer naturschutzfachlicher Bedeutung (GW 0-5 WP z.B. K11) 0,03 ha
- Bestände von mittlerer-hoher naturschutzfachlicher Wertigkeit (GW > 5: G211, G213-GX008K, G214-GY6520, K121, K123, L233-9110) 0,26 ha

Beeinträchtigung (Fällungsbereiche im Bereich der Seilbahntrasse) 0,14 ha

Entsiegelung (alte Stützenfundamente, Gebäude) 86 m²

Verlust / Beeinträchtigung von Wuchsorten gefährdeter bzw. besonders geschützter Pflanzenart Sprossender Bärlapp (*Lycopodium annotinum*)

1H:
Anlagebedingter und baubedingter Lebensraumverluste weit verbreiteter Arten und Arten der Roten Liste durch Inanspruchnahme von Offenland- und Waldbereichsräume.

Gefahr der baubedingten Schädigung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten, Tötung von Jungtieren und wenig mobilen Entwicklungsformen und Adulten Tieren durch Rodung von Gehölzen und Baufeldräumung.

Verlust von Lebensraum für Baumpieper, Wiesenpieper u. Haselmaus.

Verschiebung von Strukturen mit Leitlinienfunktion, sowie Schädigung von Lebensstätten durch Gebäudeabrisse, Rodungen und Fällungen für Fledermäuse.

Verlust von drei Ameisenhügeln der Wiesen-Waldameise. Gefährdung der Ameisenhügel im Gipfelbereich wird durch geeignete Maßnahmen auf ein unerhebliches Maß reduziert.

1Bo:
Veränderung von Bodenreliefund Bodenaufbau durch Abgrabungen und Aufschüttungen.

1L:
Veränderung des optischen Eindrucks durch die neue Erholungsinfrastruktur, insbesondere im Gipfelbereich. Dort Verlust von 9 landschaftsbildprägenden Einzelbäumen.

2 Projekt 2: 6er-Sesselbahn Almbergbahn

B	H	Bo	W	--	L

2B:
Verlust von Wald- und Offenlandflächen durch Versiegelung und dauerhafte Überbauung durch bauliche Anlagen, Kabelgraben, Pistenerschließung.
- Versiegelung von Beständen geringer naturschutzfachlicher Bedeutung (GW 0-5 WP z.B. K11) 0,22 ha
- Versiegelung von Beständen mittlerer-hoher naturschutzfachlicher Wertigkeit (GW > 5: B116, F212, G211, G213-GX008K, G214-GY6520, G222-GN008K, G331-GO008K, G332-GO6230*, L233-9110, W12) 0,20 ha
- Überbauung von Beständen von geringer naturschutzfachlicher Bedeutung (GW 0-5 WP z.B. K11) 0,03 ha
- Überbauung von Beständen mittlerer-hoher naturschutzfachlicher Wertigkeit (B116, F212, G211, G213, G213-GX008K, G214-GY6520, G221-GN008K, G222-GN008K, G331-GO008K, G332-GO6230*, L233-9110, N723, W12), 0,71 ha

Temporäre Beanspruchung durch BE-Lagerflächen, Rückbau alte Seilbahnanlage, Baustraße, Arbeitsbereich Kabelgräben:
- Bestände von geringer naturschutzfachlicher Bedeutung (GW 0-5 WP z.B. K11) 0,51 ha
- Bestände von mittlerer-hoher naturschutzfachlicher Wertigkeit (GW > 5: B116, F212, G211, G213, G213-GX008K, G214-GY6520, G221-GN008K, G222-GN008K, G331-GO008K, G332-GO6230*, K122, L233-9110, W12) 0,60 ha

Beeinträchtigung (Fällungsbereiche im Bereich der Seilbahntrasse) 0,42 ha

Entsiegelung (alte Stützenfundamente, Gebäude am Gipfel, Wegeflächen) 0,07 ha

Verlust / Beeinträchtigung von Wuchsorten gefährdeter bzw. besonders geschützter Pflanzenarten Verschiedenblättrige Kratz-Distel (*Cirsium heterophyllum*), Heide-Nelke (*Dianthus deltoides*), Berg-Wohlverleih (*Arnica montana*).

2H:
Anlagebedingter und baubedingter Lebensraumverluste weit verbreiteter Arten und Arten der Roten Liste durch Inanspruchnahme von Offenland- und Waldbereichsräume.

Gefahr der baubedingten Schädigung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten, Tötung von Jungtieren und wenig mobilen Entwicklungsformen und Adulten Tieren durch Rodung von Gehölzen und Baufeldräumung.

Verlust von Lebensraum für Baumpieper, Wiesenpieper u. Haselmaus.

Verschiebung von Strukturen mit Leitlinienfunktion, sowie Schädigung von Lebensstätten durch Gebäudeabrisse, Rodungen und Fällungen für Fledermäuse.

Verlust eines Höhlenbaumes.

Verlust von zwei Ameisenhügeln der Wiesen-Waldameise. Gefährdung der Ameisenhügel im Bereich der Baustraße und im Gipfelbereich wird durch geeignete Maßnahmen auf ein unerhebliches Maß reduziert.

2Bo:
Veränderung von Bodenreliefund Bodenaufbau durch Abgrabungen und Aufschüttungen.

2W:
Anpassung der Verrohrung oberhalb der bisherigen Talstation an die neuen Gegebenheiten. Hierzu Verrohrung des bisher offenen Grabenstücks bei gleichzeitiger Öffnung des engerenzenden Grabenstücks bis zur Mündung in die Bärenbachklause auf gleicher Länge.
Verlauf der Baustraße in unmittelbarer Nähe zu einem Tiefbrunnen für die kommunale Trinkwasserversorgung. Trassenführung und Betrieb der Baustraße erfolgen unter besonderer Berücksichtigung der Schutzgutes.

2L:
Veränderung des optischen Eindrucks durch die neue Erholungsinfrastruktur, insbesondere im Gipfelbereich. Dort Verlust von 5 landschaftsbildprägenden Einzelbäumen.

3 Projekt 3: Ertüchtigung Beschneiungsanlage Mitterdorf

B	H	Bo	--	--	--

3B:
Verlust von Wald- und Offenlandflächen durch Versiegelung und dauerhafte Überbauung durch Trafostation, Schneischächte und Leitungsgräben:
- Versiegelung von Beständen geringer naturschutzfachlicher Bedeutung (GW 0-5 WP z.B. V32) 1m²
- Versiegelung von Beständen mittlerer-hoher naturschutzfachlicher Wertigkeit (GW > 5: F212, G213, G213-GX008K, G214-GY6520, G331-GO008K, L233-9110, N723) 14 m²
- Überbauung von Beständen von geringer naturschutzfachlicher Bedeutung (GW 0-5 WP z.B. V32) 0,03 ha
- Überbauung von Beständen mittlerer-hoher naturschutzfachlicher Wertigkeit (GW > 5: F212, G213, G213-GX008K, G214-GY6520, G331-GO008K, G332-GO6230*, L233-9110, N723) 0,09 ha

Temporäre Beanspruchung durch BE-Lagerflächen, Arbeitsbereiche Kabelgräben u. Schneischächte:
- Bestände von geringer naturschutzfachlicher Bedeutung (GW 0-5 WP z.B. K11) 0,15 ha
- Bestände von mittlerer-hoher naturschutzfachlicher Wertigkeit (GW > 5: F212, G213, G213-GX008K, G214-GY6520, G331-GO008K, G332-GO6230*, W12) 0,35 ha

3H:
Anlagebedingter und baubedingter Lebensraumverluste weit verbreiteter Arten und Arten der Roten Liste durch Inanspruchnahme von Offenland- und Waldbereichsräume.

Gefahr der baubedingten Schädigung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten, Tötung von Jungtieren und wenig mobilen Entwicklungsformen und Adulten Tieren durch Rodung von Gehölzen und Baufeldräumung.

3Bo:
Veränderung von Bodenreliefund Bodenaufbau durch Abgrabungen und Aufschüttungen.

4 Projekt 4: Parkplatzerweiterung

B	H	Bo	--	--	L

4B:
Verlust von Wald- und Offenlandflächen durch Versiegelung und dauerhafte Überbauung durch Parkplätze an der Almbergstraße, Parkplatz südwestlich des Speicherteiches:
- Versiegelung von Beständen geringer naturschutzfachlicher Bedeutung (GW 0-5 WP z.B. K11) 0,21 ha
- Versiegelung von Beständen mittlerer-hoher naturschutzfachlicher Wertigkeit (GW > 5: B116, B213-WX008K, G213, L233-9110, O22, W12) 0,35 ha
- Überbauung von Beständen von geringer naturschutzfachlicher Bedeutung (GW 0-5 WP z.B. K11) 0,02 ha
- Überbauung von Beständen mittlerer-hoher naturschutzfachlicher Wertigkeit (GW > 5: B213-WX008K, G213, L233-9110, O22, W12) 0,18 ha

Entsiegelung (Wegeflächen) 0,03 ha

4H:
Anlagebedingter und baubedingter Lebensraumverluste weit verbreiteter Arten und Arten der Roten Liste durch Inanspruchnahme von Offenland- und Waldbereichsräume.

Gefahr der baubedingten Schädigung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten, Tötung von Jungtieren und wenig mobilen Entwicklungsformen und Adulten Tieren durch Rodung von Gehölzen und Baufeldräumung.

Verlust von Lebensraum für Haselmaus.

Verschiebung von Strukturen mit Leitlinienfunktion, sowie Schädigung von Lebensstätten durch Gebäudeabrisse, Rodungen und Fällungen für Fledermäuse.

Verlust von zwölf Ameisenhügeln der Wiesen-Waldameise. Gefährdung der Ameisenhügel in angrenzenden Bereichen wird durch geeignete Maßnahmen auf ein unerhebliches Maß reduziert.

4Bo:
Veränderung von Bodenreliefund Bodenaufbau durch Abgrabungen und Aufschüttungen.

4L:
Veränderung des Landschaftsbildes durch die Rodung für die geplanten Parkplatzflächen, v. a. auf der Fläche nordwestlich des Speicherteiches.

5 Projekt 5: Flyline Almberg

B	H	Bo	--	--	L

5B:
Verlust von Wald- und Offenlandflächen durch Versiegelung und dauerhafte Überbauung durch Stützen, Gebäudeflächen:
- Versiegelung von Beständen mittlerer-hoher naturschutzfachlicher Wertigkeit (G213-GX008K, G214-GY6520, L233-9110, N723, W12) 42 m²
- Überbauung von Beständen von geringer naturschutzfachlicher Bedeutung (GW 0-5 WP z.B. K11) 4 m²
- Überbauung von Beständen mittlerer-hoher naturschutzfachlicher Wertigkeit (GW > 5: F212, G214-GY6520, L233-9110, N723) 0,01 ha

Temporäre Beanspruchung durch BE-Lagerflächen, Arbeitsbereiche Kabelgräben, Stützen u. Fundamente:
- Bestände von geringer naturschutzfachlicher Bedeutung (GW 0-5 WP z.B. K11) 17 m²
- Bestände von mittlerer-hoher naturschutzfachlicher Wertigkeit (GW > 5: F212, G213-GX008K, G214-GY6520, L233-9110, N723, W12) 520 m²

5H:
Anlagebedingter und baubedingter Lebensraumverluste weit verbreiteter Arten und Arten der Roten Liste durch Inanspruchnahme von Offenland- und Waldbereichsräume.

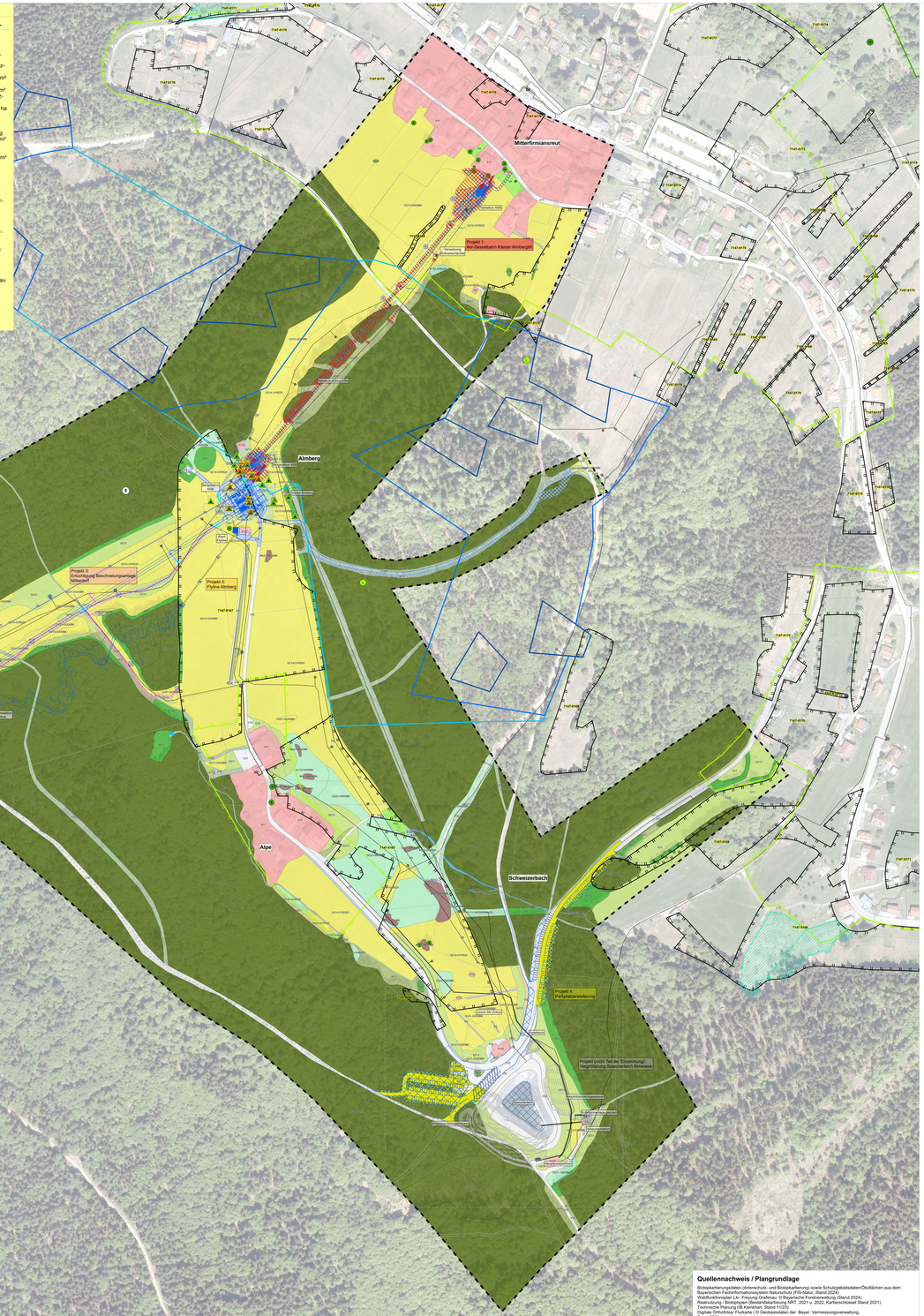
Gefahr der baubedingten Schädigung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten, Tötung von Jungtieren und wenig mobilen Entwicklungsformen und Adulten Tieren durch Rodung von Gehölzen und Baufeldräumung.

Verlust von Lebensraum für Baumpieper, Wiesenpieper u. Haselmaus.

Verschiebung von Strukturen mit Leitlinienfunktion, sowie Schädigung von Lebensstätten durch Gebäudeabrisse, Rodungen und Fällungen für Fledermäuse.

5Bo:
Punktuelle Veränderung von Bodenreliefund Bodenaufbau durch Abgrabungen und Aufschüttungen.

5L:
Veränderung des Landschaftsbildes durch das geplante Start- und Zielgebäude.


Mitterfirmiansreut
Almberg
Alpe
Schweizerbach
Bärenbachklause
Projekt 1: 4er-Sesselbahn Kleiner Almbergliift
Projekt 2: 6er-Sesselbahn Almbergbahn
Projekt 3: Ertüchtigung Beschneiungsanlage Mitterdorf
Projekt 4: Parkplatzerweiterung
Projekt 5: Flyline Almberg
Start Kleiner Alm
Start Alm Zirbenweg
Talstation Almbergbahn
Bergstation Almbergbahn
Speicherteich Almberg
Parkplatzerweiterung
Projekt (nicht Teil der Einreichung): Neugründung Speicherteich Almwiese
Wiesen-Waldameisenhügel
Fledermaushöhle
Fledermaus-Quartierbaum
Höhlenbaum
Haselmaus
Zauneidechse
Kreuzotter
Bachneunauge
Bachforelle
Feuchte Hochstaudenflur
Artenreiche Feuchtwiese
Artenreiche Magerwiese
Artenreiche Fettwiese
Artenarmes Extensivgrünland
Artenreiche Extensivgrünland
Artenreiche Borstgrasrasen
Artenarme Borstgrasrasen
Brachgefallene Borstgrasrasen
Feldgehölz
Feldhecke
Baum
Einzelstrauch
Steinriegel
Lesesteinwall
Natursteinmauer
Gebäude
Wasserfläche
Teich
Quelle
Quellbereich
Fließgewässer
Graben
Wanderweg
Forstweg
Straße
Bahnlinie
Grenze des Untersuchungsgebietes
Grenze des Naturpark "Bayerischer Wald"
Grenze des Landschaftsschutzgebiet "Bayerischer Wald"
Grenze des Landschaftsschutzgebiet "Almbergbahn"
Grenze des Landschaftsschutzgebiet "Hochfichtenstraße"
Grenze des Landschaftsschutzgebiet "Ostrachtal"
Grenze des Landschaftsschutzgebiet "Kleiner Arber"
Grenze des Landschaftsschutzgebiet "Großer Arber"
Grenze des Landschaftsschutzgebiet "Ilz"
Grenze des Landschaftsschutzgebiet "Kleiner Regen"
Grenze des Landschaftsschutzgebiet "Großer Regen"
Grenze des Landschaftsschutzgebiet "Mittelgebirgslandschaft